

Drucksache Nr.: 222/2020

Dezernat I

Federführend: Volkshochschule

Anlagen: 5

Az.: 550, ih

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Volkshochschulausschuss	02.09.2020	Ö	zur Information

Arbeitsbericht zum aktuellen Stand der Volkshochschule

1. Frühjahrssemester 2020

Die Auftaktveranstaltung zum Frühjahrssemester 2020 am Freitag, den 04.01.2020, war mit dem kostenlosen Vortrag zum Thema „*Fake News – Schöne neue Welt?*“ ein voller Erfolg: Das ausgewählte Thema und der angekündigte ZDF-Experte brachten ca. 100 interessierte Neustadterinnen und Neustadter an diesem Abend in der VHS zusammen.

Der gelungene Semesterstart wurde allerdings sehr schnell von den Entwicklungen rund um das COVID-19-Virus überschattet. Dessen Hochphase begann am 16.03.2020, als der VHS-Kursbetrieb aufgrund des durch die Bundesregierung angeordneten Lockdowns komplett eingestellt werden musste. Die sich fast täglich ändernden Bedingungen, Gesetzesänderungen und sonstigen Rahmenbedingungen bis hin zur Erarbeitung von Hygiene- und Veranstaltungskonzepten forderten einen hohen Arbeitsaufwand und eine übergreifende Handlungsweise der gesamten Stadtverwaltung. Wie mit Schreiben vom 08.04.2020 bereits mitgeteilt, informierte der VHS-intern gebildete Krisenstab am 14.03.2020 alle Kursteilnehmenden und Dozierenden über die Unterbrechung des VHS-Kursbetriebes. Entsprechende Informationen wurden auch im VHS-Gebäude und auf der Homepage bekannt gegeben.

Während des Lockdowns gab es eine Vielzahl an Herausforderungen, mit denen unsere Volkshochschule konfrontiert war, und zum Teil immer noch ist:

- a) neue Arbeits- und Kommunikationswege sowohl VHS- als auch stadtintern;
- b) Umstellung des Präsenzbetriebes auf Online-Angebote;
- c) intensive, telefonische Betreuung der Dozierenden und Kursteilnehmenden;
- d) finanzielle Abwicklung der unterbrochenen und abgesagten Kurse;
- e) Honorarausfälle für unsere Dozierenden;
- f) Erstellung und Umsetzung eines eigenen VHS-Hygienekonzepts und
- g) die schrittweise Wiederaufnahme des VHS-Präsenzlehrgangs ab dem 02.06.2020.

Die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie können zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend aufgezeigt werden. Bedauerlich ist jedoch die Tatsache, dass es bisher noch nicht gelungen ist, auf Bundesebene einen Sozialfonds für die Weiterbildungseinrichtungen (u.a. auch die VHS) zu erzielen.

2. Herbstsemester 2020

Wir haben auch in diesem Semester ein umfangreiches und ein vielfältiges Kursprogramm zusammengestellt. So starten wir das Herbstsemester 2020 **am 04.09.2020** erneut mit einem kostenlosen Vortrag zum Thema „*Künstliche Intelligenz: Fakten – Chancen – Risiken*“, das aktuell im Mittelpunkt der Wissenschaft und der gesellschaftspolitischen Debatten steht.

Bereich 1: Politik – Gesellschaft – Umwelt

Hervorzuheben ist in diesem Bereich die neue interkommunale Zusammenarbeit mit der kvhs Bad Dürkheim. Unter dem Motto „*vhs-Talk: Reden Sie mit – Politik.Gesellschaft.Umwelt*“ werden wir gemeinsam mit der kvhs Bad Dürkheim einmal jährlich eine Vortragsreihe zu den aktuellen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Themen anbieten. In diesem Semester geht es um gesellschaftspolitische Themen wie der gesellschaftliche Zusammenhalt, die bürgerlichen Freiheitsrechte sowie Hass und Hetze in der digitalen Alltagswelt (s. Anlage 1).

Die Veranstaltungsreihe wird am Mittwoch, den 04.11.2020, um 19 Uhr durch Herrn Oberbürgermeister Marc Weigel und Herrn Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld im Siebenpfeiffersaal des Hambacher Schlosses eröffnet. Ein Novum/Highlight wird die Live-Übertragung dieser Veranstaltung über die vhs.cloud-Plattform sein (siehe Punkt 3).

Neu ist in diesem Semester im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung eine Webinarreihe für Frauen. Im Mittelpunkt dieser Reihe steht die Frage, welche Rolle jede Einzelne auf dem Weg zu einer globalen, gerechten, friedlichen und die Umwelt achtenden Gesellschaft übernehmen kann.

In Kooperation mit vhs.wissen live bieten wir in diesem Semester online hochkarätige Vorträge von Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft an (Anlage 2). Einige *Online-Vorträge* des vhs.wissen-live-Programms hatten wir kurzfristig bereits während des Lockdowns in unser Kursangebot aufgenommen.

Bereich 2: Kultur – Gestalten

Neben den klassischen Foto-, Mal-, Näh- und Tanzkursen bieten wir in diesem Bereich neue Angebote wie *ImproTheater*, *Gestalten mit Alkoholfarben* sowie *Zeichnen zum Entspannen* an. Neu ist in diesem Bereich auch ein fachübergreifendes Kursformat „*Kunst trifft Sprache*“: In zwei Kursen - „*Papierwerkstatt*“ und „*Kreativer Zeichenkurs*“ - können Interessierte ihre Kreativität durch Zeichnen entwickeln und dabei gleichzeitig ihren Spanisch-Wortschatz erweitern.

Eine weitere Neuheit in diesem Herbstsemester ist ein bundesweiter *Schreibwettbewerb*, in dem auch unsere Volkshochschule mit inzwischen 19 Teilnehmenden vertreten ist. Es handelt sich hierbei um einen Wettbewerb mit Doris Dörrie als Kursleitende in Kooperation mit dem Deutschen Volkshochschulverband (DVV) und der Essener BürgerAkedemie. Für die 50 besten Schreiber/innen winkt die Veröffentlichung ihres Textes in einem Sammelband, die Volkshochschule der besten Schreiberin/des besten Schreibers gewinnt eine Lesung mit Doris Dörrie. Der Schreibwettbewerb endet am 1. Dezember 2020.

Bereich 3: Gesundheit und Ernährung

Alle Bereiche wurden durch zusätzliche Angebote ausgebaut. Zu erwähnen sind hier besonders ein Kurs zum Thema Stressabbau, ein Bewegungsangebot für junge Teilnehmende „*Fitness im Zirkel*“ und eines für ältere Teilnehmende „*Gelenke-Fit*“. Hinzu kommen ein *Präsenzkochkurs mit Online-Anteilen* zum Thema Nachhaltigkeit und ein *Männerkochclub* in Wettbewerbsform.

Bereich 4: Sprachen

Im Bereich der Fremdsprachen bieten wir im Herbstsemester einen neuen „*Pälzisch*“-Kurs mit Michael Landgraf an. Darüber hinaus sind zwei neue Englisch-Kurse (Online-Kurs: *Let's*

tackle English grammar! und *Englisch Auffrischkurs intensiv -1 Woche*) im Programm. Ein weiteres neues Angebot stellt in diesem Bereich auch der Kurs „*Visite guidée mit Gang durch Neustadt*“ dar.

Die Sprachförderung in den Kitas werden wir für das Schuljahr 2020/2021 erneut mit 39 Kursen in 21 Kitas in der jetzigen Form letztmalig durchführen können.

Erfreulich ist in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass wir in dem nun beginnenden Herbstsemester (August/September 2020) zwei Lehrgänge „Qualifizierung für sprachliche Bildung“ starten. Ein weiterer Lehrgang ist für Januar 2021 bereits geplant.

Im Bereich Deutsch als Fremdsprache geht es ab dem 17.08.2020 mit Präsenzunterricht weiter. Das BAMF hat im Trägerschreiben vom 25.06. für berufsbezogene Deutschkurse (DeuFöV) und vom 26.06.2020 für Integrationskurse verschiedene Modelle zur Kurswiederaufnahme vorgestellt (Anlage 3). Aufgrund der technischen Ausstattung unserer Unterrichtsräume in der Lindenstraße 15 passt für uns nur das Modell *Präsenzunterricht*. Für die vier Übrigen fehlt uns, sowie teilweise auch unseren Teilnehmenden, die technische Ausstattung.

Es wird uns in demselben Schreiben nahegelegt, in den Kursen ein Lernmanagementsystem, in Verbindung mit einer digitalen Version eines zugelassenen Lehrwerks, einzuführen, damit wir für einen erneuten ‚shut down‘ gewappnet sind. Ohne eine funktionierende WLAN -Verbindung geht dies allerdings nicht. Dieses Problem werden wir versuchen, zeitnah mit Unterstützung der IT-Abteilung zu lösen.

Die Durchführung von digitalen Inhalten im DaF-Unterricht ist sodann nur mit entsprechenden Endgeräten (Computern, Laptops oder Smartphones) möglich. Aus diesem Grund haben wir im Juli 2020 einen Antrag für eine Spende bei der BASF gestellt, welcher die Zuschussung von 20 Tablets vorsieht. Die Entscheidung über die Finanzierung unseres Vorhabens steht noch aus.

Positiv war in diesem Bereich auch die Tatsache, dass wir die im April freigewordene Verwaltungsstelle wieder besetzen konnten. Seit dem 01.07.2020 unterstützt Frau Jennifer Petrovic das Sekretariat in der Lindenstraße. Sie ist in Vollzeit bis zum 30.06.2021 beschäftigt.

Mit dem Trägerrundschreiben vom April wurden wir vom BAMF über die Möglichkeit der Beantragung von SodEG-Leistungen (Leistungen nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz) informiert. Durch diese Gelder wird gewährleistet, dass die teilnehmenden Lehrkräfte monatliche Zahlungen erhalten und der Einnahmeausfall der Kursträger ebenfalls finanziell „abgefedert“ wird. Die SodEG-Anträge für die Integrations- und Berufssprachkurse (DeuFöV) wurden noch im April gestellt. Beide Anträge wurden inzwischen genehmigt; der SodEG-Antrag zu den DeuFöV-Kurse allerdings erst Ende Juli 2020. Insgesamt erhalten wir für den Zeitraum 16.03.2020 bis Ende September 2020 monatlich 55.145,38 € (31.998,78 € für I-Kurse und 23.146,60 € für DeuFöV-Kurse) an nicht rückzahlbaren Zuschüssen, die wir an die DaF-Dozentinnen und Dozenten weiterleiten.

Bereich 5: EDV/Medien/Digitalisierung und berufliche Bildung

Im Herbstsemester 2020 war die erste Priorität der Erhalt des bestehenden Angebotes, da einige (auch potentiell neue) Dozierende sich aufgrund der Corona-Situation vom Unterricht zurückgezogen haben. Es wurden einige Online-Kurse, etwa zu Zoom und zu Word, aufgenommen. Die Dozenten sind mit Online-Formaten jedoch insgesamt sehr zurückhalten, da sie den gewohnten Präsenzunterricht (was ja auch die Stärke der VHS ausmacht) zu Gunsten von Online-Angeboten nicht verlassen wollen.

Ein Highlight im Früh- und hoffentlich auch Spätjahr sind die Vorträge von Prof. Hummel zu

den Themen „Bitcoins“ sowie „Verschlüsselung und Signierung, Daten schützen“ sowie seit diesem Jahr erstmals wieder Kurse zur „digitalen Bildbearbeitung“, „Java-Programmierung“ und „Webseitenerstellung mit dem Webbaukasten Jimdo“.

Im Bereich der beruflichen Bildung haben wir am 11.03.2020 im Rahmen der AZAV-Zertifizierung (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) den Antrag zur Trägerzulassung gestellt. Am Mittwoch, den 26.08.2020, haben wir unseren Audittermin, bei dem die Testierungsstelle die Voraussetzungen für die Trägerzulassung bei uns vor Ort prüfen wird. Über das Ergebnis des bevorstehenden Audits wird in der VHS-Ausschusssitzung am 02.09.2020 näher berichtet.

Zu erwähnen sind im Bereich der beruflichen Bildung auch die neuen Online-Angebote zur effizienten Geschäftskorrespondenz, zur Textverarbeitung von Serienbriefen und Textbausteinen und zu den verschiedenen Lern- und Arbeitstechniken. Zwei neue Präsenzseminare zur Mitarbeiterführung und Führungskultur runden das Angebot in diesem Bereich ab.

Bereich 6: Grundbildung

Eine besondere Veranstaltung ist in diesem Semester der Kurs „*Hinauf, hinauf zum Schloss!*“, der das demokratische Grundverständnis stärken soll und sich kostenlos an Grundbildungsinteressierte richtet. Er wird mit Landesmitteln gefördert.

Der Grundbildungskurs „Rechenrätsel für Anfängerinnen und Anfänger“ hat sich mittlerweile etabliert und wurde zuletzt von fünf Teilnehmenden regelmäßig besucht. Als Programmangebot in der Bürgerecke sollte er weiter durch die Stadt finanziert werden. Die Honorarkosten liegen bei 1.600 Euro (40 Wochen x 40 Euro Honorar für 2 UE) – (vgl. VHS-A Beschluss vom 12.09.2018 Drucksache Nr.: 247/2018).

Ein weiterer Grundbildungskurs im Bereich „Gesundheit“ konnte bisher nicht wie angedacht umgesetzt werden. Die Mittel dafür (ebenfalls 1.600 Euro) sollten weiterhin zur Verfügung stehen, falls sich eine Option der Umsetzung ergibt.

Fazit:

Die Vorbereitungen für das Kursprogramm im Herbstsemester 2020 wurden zunächst unter der Annahme vorgenommen, dass es unter Normalbedingungen durchgeführt werden kann. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden uns jedoch im zweiten Halbjahr 2020 weiterhin begleiten: Das Gesamtprogramm wird entsprechend unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln (Anlage 4) durchgeführt, wodurch es zum Beispiel zu Änderungen in der Kursgröße, in der Raumbelastung und an der inhaltlichen Ausgestaltung der Kurse kommen kann. Sofern Änderungen das Erreichen der Kursziele gefährden, behalten wir uns vor, entsprechende Kurse abzusagen.

3. Neue Entwicklungen

3.1 Ausbau des Online-Bereichs

Die Erfahrungen während des Lockdowns und auch die schrittweise Wiederaufnahme des Präsenzbetriebs haben gezeigt, dass die Umstellung der klassischen VHS-Kurse auf Online-Angebote zeitaufwendig ist. Es erfordert u. a. eine sehr enge Betreuung der Dozierenden (1 zu 1) und es kommen darüber hinaus ganz viele neue Aufgaben auf uns zu, die zu bewältigen sind.

Um dies qualitativ angemessen leisten zu können, bedarf es im digitalen Bereich zusätzlicher personeller Unterstützung, weshalb wir zum 01.09.2020 einen Platz zum Ableisten eines Freiwilligen Sozialen Jahres mit Schwerpunkt Mediengestaltung ausgeschrieben haben (Anlage 5).

Eine Neuheit in diesem Semester ist, wie im Bereich Politik-Gesellschaft-Umwelt bereits erwähnt, unser Livestream-Vorhaben. Mit finanzieller Unterstützung des Landesverbandes werden wir in diesem Semester erstmalig drei Veranstaltungen live übertragen. Dazu gehören

1. der Vortrag zum Semesterstart „*Künstliche Intelligenz: Fakten - Chancen – Risiken*“ am Freitag, den 04.09.2020, um 18 Uhr;
2. der Vortrag zur „*Verschlüsselung und Signierung, wie Daten vor Ausspähen und Verfälschen geschützt werden können*“ am Donnerstag, den 24.09.2020, um 18.30 Uhr und
3. die Auftaktveranstaltung zur interkommunalen Zusammenarbeit mit der kvhs Bad Dürkheim am Mittwoch, den 04.11.2020, um 19 Uhr zum Thema „*180 Grad. Geschichten gegen den Hass – von Menschen, die ihre Vorurteile überwinden*“.

Die technische Umsetzung soll mit Unterstützung des Offenen Kanals Neustadt durchgeführt werden. Die ersten Gespräche hierzu gab es mit Herrn Balsler vom OK bereits Mitte Juni 2020.

3.2 Senioren VHS

Wie mit dem Zwischenbericht zur aktuellen Arbeit der Volkshochschule vom 19.06.2020 bereits informiert, wurde die Senioren VHS auch auf Wunsch der bisherigen ehrenamtlichen Organisatoren zum Herbstsemester 2020 in das allgemeine VHS-Programm integriert. Die Planung und Koordinierung der fachübergreifenden Angebote für Seniorinnen und Senioren, die Gewinnung von qualifizierten Dozierenden und die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt durch das hauptamtliche VHS-Team.

Die Umstrukturierung der Senioren VHS wurde allen Teilnehmenden und Dozierenden der Senioren VHS im Juli 2020 schriftlich mitgeteilt. Seit Herbstsemester 2020 werden nun die Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren nicht mehr separat, sondern im allgemeinen Programm aufgeführt. Der besseren Übersicht halber haben wir für die Senioren VHS jedoch einen eigenen Flyer erstellt, welcher alle Angebote für das Herbstsemester beinhaltet.

4. Kurzmitteilungen

- Steffi Rohling ist als rheinland-pfälzische Verbandsdirektorin am 30.06.2020 ausgeschieden. Ihre Nachfolgerin, Susanne Hermeling, trat bereits am 15. Juni ihr Amt an.

- Ein Personalwechsel steht auch bei der kvhs Bad Dürkheim bevor. Der derzeitige Leiter der kvhs, Herr Wolk-Pöhlmann, scheidet zum 30.09.2020 aus. Herr Dirk Michel wird sein Nachfolger sein.

- Am Freitag, dem 04.09.2020, läuten wir mit einem kostenlosen Vortrag zum Thema „*Künstliche Intelligenz: Fakten – Chancen - Risiken?*“ den Semesterstart ein. Eine Einladung hierzu erfolgte an alle VHS-Ausschussmitglieder am 31.07.2020.

Neustadt an der Weinstraße, 11.08.2020

Marc Weigel
Oberbürgermeister